Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft

Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft

Band: 27 (1966)

Artikel: Berichte über die Tätigkeit der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft

Autor: [s.n.]

Kapitel: Präsidialbericht

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-172528

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BERICHTE ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER AARGAUISCHEN NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT

Präsidialbericht

von W. Meier

Der letzte Band unserer Mitteilungen erschien 1961 aus Anlaß der 150. Wiederkehr des Gründungstages unserer Gesellschaft. Am 30. September 1811 wurde die «Naturhistorische Klasse der Gesellschaft für vaterländische Kultur» gegründet, und am 30. September 1961 fand die Jubiläumsversammlung der «Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft», wie die inzwischen selbständig gewordene Vereinigung heute heißt, statt *. Die Festansprache über «Das Problem der Förderung der Wissenschaften» hielt Herr Prof. Dr. A. VON MURALT, Bern. Gleichzeitig fand in den Räumen des Museums eine Jubiläumsausstellung statt, welche Objekte aus privaten naturkundlichen Sammlungen unserer Mitglieder zeigte.

Die Tätigkeit der Gesellschaft in der Berichtsperiode hielt sich im üblichen Rahmen. In unseren Vortragsveranstaltungen versuchten wir, die Mitglieder über die Forschungen und Probleme der verschiedenen naturwissenschaftlichen Disziplinen zu orientieren. Die Vorträge waren meist gut besucht. Die Sommerexkursionen führten in verschiedene Landesteile, und im Winter wurden einige aargauische Betriebe und die luftelektrische Forschungsstation an der Kantonsschule Aarau besichtigt.

* Zur Geschichte der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft siehe: K. BÄSCHLIN, Aus der Geschichte der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft, zugleich Präsidialbericht für die Jahre 1958–1961, in: *Mitt. Aarg. Naturf. Ges. 26* (1961) 197–211.

Über das Museum für Natur- und Heimatkunde orientiert ein besonderer Bericht des Konservators, Herrn Prof. Dr. W. SCHMID. Ebenso erscheint ein spezieller Bericht über die wertvolle Tätigkeit der Aargauischen Naturschutzkommission von deren Präsidenten, Herrn Kreisoberförster K. RÜEDI. Der Bericht über die Zeitschriftenzirkulation und den Schriftenaustausch stammt von unserer Bibliothekarin, Frau M. MITTELHOLZER, und der Aktuar, Herr H. MOOR, stellte das Mitgliederverzeichnis zusammen. Die Kassenberichte von Museum und Gesellschaft erstellten die Herren G. STREBEL bzw. W. HÖCH-WIDMER. Allen diesen Damen und Herren sei für ihre uneigennützige und oft zeitraubende Arbeit herzlich gedankt.

Im Vorstand haben sich während der Berichtsperiode einige Änderungen ergeben. Herr Seminardirektor Dr. K. BÄSCHLIN trat im Herbst 1961 nach 16jähriger Tätigkeit als Präsident zurück, nachdem er vorher noch die Jubiläumsveranstaltungen organisiert hatte. Als Dank für seine großen Verdienste um die Gesellschaft wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Er stellt seine reiche Erfahrung auch weiterhin als Vizepräsident der Gesellschaft zur Verfügung. An seiner Stelle übernahm Herr Prof. Dr. W. SIEGRIST das Präsidium. Zum selben Zeitpunkt trat der Aktuar, Herr HANS M. SPEICH, aus dem Vorstand zurück, da er von Aarau nach Frauenfeld übersiedelte. Sein Amt übernahm der neu in den Vorstand gewählte Herr W. SCHAFFNER, Bezirkslehrer in Aarau. Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurden im Frühjahr 1962 Herr Prof. Dr. F. OELHAFEN, Rupperswil, und im Frühjahr 1963 Herr Prof. Dr. W. MEIER, Suhr.

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme trat 1964 Herr Prof. Dr. W. SIEGRIST als Präsident zurück und erklärte gleichzeitig seinen Rücktritt aus dem Vorstand, dem er seit 1948 angehörte, zuerst als Aktuar, dann als Vizepräsident und schließlich als Präsident. Wir sind ihm für seine Dienste zu großem Dank verpflichtet. Als neuer Präsident wurde der Berichterstatter gewählt.

Herr W. SCHAFFNER trat 1965 als Aktuar zurück, verbleibt aber weiterhin im Vorstand. An seine Stelle wurde Herr H. MOOR, Aarau, neu in den Vorstand gewählt.

Herr Dr. med. et phil. H. STAUFFER wünschte 1966 aus dem Vorstand zurückzutreten, dem er seit 1938 angehörte. In diesen fast 30 Jahren Vorstandstätigkeit hat er mit Rat und Tat viel zum Gedeihen der Gesellschaft beigetragen. Wir danken ihm herzlich für

seine Mitarbeit. Als neuen Vertreter der Ärzteschaft im Vorstand konnten wir Herrn Dr. med. W. GÜNTERT, Chefarzt des Röntgeninstituts des Kantonsspitals Aarau, gewinnen.

Der langjährige Rechnungsrevisor, Herr F. OTT, trat 1962 zurück und wurde ersetzt durch Herrn O. HALLER, Gemeindeschreiber in Biberstein.

Die Gesellschaft zählt heute 385 Mitglieder gegenüber 375 im Jahre 1961. Leider haben wir in der Berichtsperiode viele Mitglieder durch den Tod verloren. Ihre Namenliste ist auf dieser Seite veröffentlicht.

	Unsere verstorbenen Mitglieder	Mitglied seit
1961	WOODTLY HANS, Kaufmann, Aarau	1921
1962	HEFTI MATHIAS, Bezirkslehrer, Lenzburg	1920
	STÄGER ROBERT, Dr. med., Lugano	1954
	KIELHOLZ ARTHUR, Dr. med., Aarau	1958
	MÜLLER WILHELM, Direktor, Aarau	1920
1963	WULLSCHLEGER AUGUST, Ingenieur, Olten	1937
	LEUPOLD WILHELM, Direktor, Basel	1938
	SUTTER AUGUST, Bezirkslehrer, Aarau	1920
	WISS KARL, Dr., Kantonschemiker, Aarau	1946
	HUNZIKER JAKOB, Dr., Bezirkslehrer, Aarau	1916
1964	HERZOG HANS, dipl. Ingenieur, Aarau	1912
	LIENHARD GOTTLIEB, Direktor, Buchs	1917
1965	NIGGLER WALTER, Ingenieur, Baden	1926
	THURNHEER ANNA, Bezirkslehrerin, Wohlen	1926
	HEIM ARNOLD, Prof. Dr., Zürich	1911
	MATTER MAX, Dr. med. dent., Aarau	1947
	WEIDENMANN GOTTLIEB, Dr. med. vet., Schöftland	1939
	BALLY IWAN, Fabrikant, Schönenwerd	1901
	STAUFFER HANS U., Dr. phil., Aarau	1949
	SIEGRIST RUDOLF, Dr., alt Regierungsrat, Aarau	1909
	OEHLER FRIEDRICH, Dr. med., Aarau	1919

Dem Berichterstatter bleibt zum Schluß die schöne Pflicht des Dankens. Dieser Dank richtet sich an alle jene, die mithelfen, unsere Gesellschaft lebendig zu erhalten, vor allem aber an die Vorstandsmitglieder, welche mir mit Rat und Tat helfen, meine Aufgabe als Präsident zu erfüllen. Der Dank gilt aber auch dem Staat Aargau, der es durch seine großzügige finanzielle Hilfe erst möglich machte, diesen Band zu veröffentlichen, und der Stadt Aarau, welche zusammen mit dem Staat an Gesellschaft und Museum jährlich einen Beitrag an die Betriebskosten leistet.